

## Pressemitteilung

### Erneut großes Interesse am FI-Kongress

**Frankfurt am Main, 27.05.2015 – Rund 800 Vorstände und Führungskräfte aus Sparkassen, Landesbanken und weiteren Verbundpartnern erlebten auf dem FI-Kongress spannende Vorträge und Diskussionen über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Banken-IT. Das Management-Forum des IT-Dienstleisters der Sparkassen-Finanzgruppe, Finanz Informatik (FI), stand in diesem Jahr unter dem Motto »Beständig im Wandel«. Am ersten Kongresstag gingen namhafte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und der S-Finanzgruppe der Frage nach, welche Chancen der digitale Wandel bietet und wo besondere Herausforderungen bestehen. Unter dem Titel »FI im Dialog« diskutierten am zweiten Tag Vertreter der FI und aus Sparkassen sowie Verbänden über die Themen Prozesseffizienz und Multikanalvertrieb.**

Nach der Eröffnung des FI-Kongresses durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Finanz Informatik, Fridolin Neumann, hielt der Aufsichtsratsvorsitzende der FI, Dr. Rolf Gerlach, seinen Eröffnungsvortrag. Im Mittelpunkt seines Vortrags stand das Thema Dezentralität als Schlüssel für erfolgreiche Sparkassenarbeit. Im Anschluss folgte eine Keynote von Professor Marcel Fratscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) sowie ein Vortrag von Harald A. Summa, Gründer und Geschäftsführer von eco (Verband der Deutschen Internetwirtschaft).

Unter dem Titel »Das Transparenz-Dilemma – Wissen ist Macht?!« erörterten namhafte Experten im Rahmen einer Podiumsdiskussion, welche technischen Entwicklungen den gesellschaftlichen Wandel treiben, und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Teilnehmer der Gesprächsrunde, die von dem Publizisten und Verleger Dr. Wolfram Weimer moderiert wurde, waren Dr. Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs, Georg Mascolo, langjähriger Spiegel-Chefredakteur und heutiger Leiter des Rechercheverbundes von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung, Professor Dr. Bernhard Pörksen, Kommunikationsforscher und Medienwissenschaftler an der Universität Tübingen, sowie Boris Marte, Leiter Innovations-Hub Erste Group (AUT). Abgerundet wurde der erste Kongresstag durch einen Vortrag des Sportpsychologen Professor Hans-Dieter Hermann, der interessante Einblicke in die Welt des Spitzensports bot und dabei eine Brücke zur Mitarbeiterführung und Mitarbeitermotivation im Geschäftsleben schlug.

Der zweite Kongresstag stand ganz im Zeichen des neuen Formats »FI im Dialog«: Im Anschluss an einen kurzen Einführungsvortrag diskutierte die FI mit Sparkassenvorständen und einem Verbandsvertreter über die Optimierung von Geschäftsprozessen insbesondere vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase und der steigenden regulatorischen Anforderungen. Ein weiterer Schwerpunkt waren Lösungsansätze für einen erfolgreichen Multikanalvertrieb.

Mit der Resonanz auf den sechsten FI-Kongress ist die FI sehr zufrieden. Das Management-Forum hat sich als Plattform für den zukunftsorientierten Dialog zwischen Sparkassen und IT-Dienstleister erfolgreich etabliert. Im kommenden Jahr findet turnusgemäß die Hausmesse der FI, das FI-Forum, statt. Vom 15. bis 17. November 2016 präsentiert der IT-Dienstleister dann wieder zusammen mit zahlreichen Partnern in Frankfurt Neuheiten rund um OSPlus.

Pressemitteilung  
Erneut großes Interesse am FI-Kongress  
Seite 2 von 2

Für weitere Informationen oder Fragen:

**Ihr Gesprächspartner:**

Thomas Kawelke  
Finanz Informatik  
Nevinghoff 25  
48147 Münster  
Telefon 0251 288-33221  
Telefax 0251 288-1733221  
Mobil 0172 5618629  
E-Mail: [thomas.kawelke@f-i.de](mailto:thomas.kawelke@f-i.de)  
[www.f-i.de](http://www.f-i.de)

**Ihr Partner Public Relations:**

Ralf Wallbruch, Stefan Karpenstein  
g i w Gesellschaft für Informationen  
aus der und für die Wirtschaft m b H  
Holunderweg 84  
45133 Essen-Bredeney  
Telefon 0201 877867-0  
Telefax 0201 877867-57  
Mobil 0172 7000 590  
E-Mail: [f-i@giw.de](mailto:f-i@giw.de)  
[www.giw.de](http://www.giw.de)

Ein Belegexemplar erbitten wir jeweils an die Finanz Informatik,  
Münster, z.H. Thomas Kawelke, und an die giw-Adresse.